

==Der Test==

1. UG: Zwei Zimmer + Flur => Musste 5 Mal befreit werden  
Zweimal in Kabelhaufen aufgesetzt, verheddert und Bodenhaftung verloren, dabei hat er doch angeblich einen Kabelsensor.  
Dreimal jeweils auf gleicher Teppichkante hängen geblieben.

2. EG: 4 Zimmer + Flur => Musste 4 Mal befreit werden.  
Einmal unterm Sofa verklemmt und zu doof, den gleichen Weg raus zu nehmen, wie er drunter kam.  
Einmal auf Teppichkante aufgebockt.  
Einmal auf Kabelhaufen aufgebockt.  
Einmal zwischen zwei Möbelstücken verkeilt.

3. 1. OG: 4 Zimmer + Bad + Flur: 80m<sup>2</sup>. Auch nach zwei Durchgängen gibt es Ecken, die er meidet und nicht anfährt. Musste 4 Mal in zwei Durchgängen befreit werden:  
Zweimal haben sich Kabel und die kleinen Fühlerborsten gewickelt. Beim zweiten Verheddern durfte ich ihn unter den Betten suchen.  
Einmal bockte er sich auf einer Teppichkante auf.  
Einmal bockte er sich auf einer Möbelkante auf.  
Des Weiteren hat er Staubhäufchen gesetzt und sich die Bauchbürsten an den Teppichkanten geputzt und Fusselhäufchen auf den Teppichen hinterlassen.

4. Nachbarswohnung: 4 Zimmer, Küche, Bad, Gästeklo und Flur, ca 80m<sup>2</sup>. Erneut musste er mehrfach gerettet werden:  
Einmal unter dem Tisch verlaufen und zu blöd den Weg rauszunehmen, wie er drunter kam.  
Einmal zwischen Möbeln verkeilt.  
Einmal in Kabeln verheddert, die er dann nach sich zog.  
Auf Teppichkante aufgebockt.  
Auch hier gibt es Zimmerteile, die er komplett meidet, während er andere Zimmerecken mehrfach putzt.  
Beim zweiten Durchgang schob er leere Getränkekisten durch die Gegend, die beim ersten Mal nicht da standen und nach seiner Meinung da wohl auch nichts zu suchen hatten.

==Fazit==

Feinstaub auf Parkett und Fliesen nimmt er sehr schön auf, hinterlässt aber auf Teppichen und vor Teppichen Flusenhäufchen. Er vergisst ganze Raumteile, und hat in 4 Durchgängen keinen einzigen Putzgang ohne Situationen, wo er aus misslichen Lagen befreit werden musste, absolviert. Ohne Aufsicht, mit Zeitschaltuhr, kann man ihn somit gar nicht laufen lassen, es sei denn, man hat eine kleine, puristische Wohnung mit großen leeren Flächen.

Ein nettes, hilfreiches Spielzeug. Hat man Kinder, kann man es ihnen statt eines ferngesteuerten Autos kaufen, denn man kann den kleinen Krabber auch mit Fernbedienung fernsteuern. Da kann das Kind im Haus spielen und macht gleich noch was Sinnvolles.

Gefunden bei [Amazon](#)